

Protokoll der 25. Mitgliederversammlung 2015

vom Dienstag, den 28. April 2015, 20.00 – 20.45 Uhr, im Kirchengemeindehaus Wiesendangen

1. Begrüssung

Um 20.00 Uhr eröffnet Felix Gerber die diesjährige Mitgliederversammlung vor den 23 erschienenen Mitgliedern und heisst sie herzlich willkommen. Entschuldigt abwesend sind: Jonas Böhler, Albert Meng, Walter Meier, Tobias Herzog, Leung Zwicky, Andres Corrodi, Vreni Corrodi, Hermann Brechbühl, Friedrun, Jean-Marc und Christian Hanhart, Daniel Wehrli

2. Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014

Das mit der Einladung verschickte Protokoll ist auch auf der Homepage des Vereins ersichtlich und wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresbericht und Belegung 2014

Die Belegung entwickelte sich erfreulicherweise zurück auf den Stand des langjährigen Mittels von total rund 1'100 Übernachtungen pro Jahr, was einem Plus gegenüber dem Vorjahr von 11,5% entspricht. Und das trotz eines Sommers, der diesen Namen nicht eigentlich verdiente. Ums Haus wurde durch den Cevi Andelfingen ein Baum gepflanzt und die Umgebung gerodet, während die Cevi Wiesendangen mit grossem Geschick den Eingang zum Stöckli mit einem lichtdurchlässigen Wetterschutz versah, der seither den Zugang trocken- und die früher ständig herbeigewehten Blätter fernhält. - Sorgen bereitete uns zunächst die Ankündigung der Kantonalen Baudirektion, uns mehr oder weniger zwangsweise an die neu zu erstellende Kanalisation „Hörnli“ anzuschliessen, was mit Kosten von rund CHF 80'000 plus MwSt verbunden sein würde. Durch Verhandlungen gelang es uns schliesslich, mit dem Kanton eine Vereinbarung zu erzielen, wonach unser Beitrag an die Sanierungskosten CHF 35'000 inklusive MwSt, aber zuzüglich ca. CHF 5'000 Rückbaukosten für die bestehende Kleinkläranlage, gesamthaft also ca. CHF 40'000 betragen soll. Die Realisierung war zunächst für Herbst 2014 vorgesehen, wurde vom Bauherr aber auf Mai/Juni 2015 verschoben. Nun galt es, die Finanzierung auf die Beine zu stellen: nachdem unsere Hausbank zwar eine Erhöhung der noch bestehenden Hypothekarkreditschuld auf CHF 50'000 zu den bisherigen Bedingungen zugesichert hatte, erhielten wir vom Cevi Andelfingen überraschend das Angebot eines zinslosen Darlehens über CHF 30'000, das wir dankend annahmen und einen entsprechenden Vertrag mit Rückzahlungspflicht innert 20 Jahren abschlossen. Die gleiche Offerte machte uns gegen Ende Jahr der Cevi Wiesendangen, mit welchem schliesslich Ende Januar 2015 ein analoger Darlehensvertrag zustande kam. Diese Verträge erlauben uns, die Kosten des Kanalisationsanschlusses unabhängig von der Betriebsrechnung für das Hörnlihaus zu finanzieren. - Im Aktionariat gab es folgende Veränderungen: Während die zweite Tranche von CHF 5'000 des Darlehens Baeschlin Ende Jahr zurückbezahlt werden konnte, zeichneten Markus und Sibylle Schläpfer, Susanne Jacqmin und Benjamin Böhler Anteilscheine, die sie zu neuen Mitgliedern unseres Vereins machen. Seine Mitgliedschaft mit Rückzahlung des Darlehens aufgegeben hat Jean-Marc Monhart.

Heinz Villiger wertet den direkt nach Ende des Jahresberichts erklingenden Applaus als Zustimmung. Der Form halber fragt er die Versammlung dennoch an, ob die Anwesenden dem Jahresbericht zustimmen, was sie einstimmig bejahen.

4. Jahresrechnung 2014 und Budget 2015

Heinz Villiger erläutert die Belegungsstatistik sowie die Jahresrechnung 2014, die mit einem Gewinn von CHF 7'799.35, erfreulich positiv abschliesst. Anschliessend an den von Thomas Kilchsperger verlesenen Revisorenbericht, der die Abnahme der Jahresrechnung und die Entlastung des Kassiers empfiehlt, wird die Rechnung einstimmig genehmigt.

Heinz Villiger stellt das Budget 2015 vor. Bevor die Versammlung über das Budget befindet, gibt Felix Gerber noch einige Detailinformationen zum Budgetposten Investitionen an die anwesenden Mitglieder weiter. Das Budget 2015 findet bei den Anwesenden einhellige Zustimmung.

5. Informationen und Aussichten 2015

Felix Gerber informiert die Mitglieder noch über den Stand bezüglich dem zu erstellenden Kanalisationsanschluss, der den Vorstand zur Zeit mehr als erwartet beschäftigt, da die Zuständigen des Kantonalen Tiefbauamtes rascher wechseln als mancher sein Hemd. Der Vorstand setzt alles daran, dass keine Mieter durch die Arbeiten beeinträchtigt werden, und hofft, dass die Arbeiten erst ab November 2015 in Angriff genommen werden

Bereits 20 Buchungen sind für die Mietsaison 2015 eingegangen, was aber noch nicht viel über die Übernachtungszahlen aussagt, da die Grösse der jeweiligen Gruppen entscheidender ist als die Anzahl Buchungen.

6. Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldung unter diesem Traktandum. Anschliessend kam der gemütliche Teil mit Essen, Trinken und Gesprächen zum Zug. Herzlichen Dank den Bäckerinnen Vreni Villiger, Elisabeth Gerber und Monika Müller.